



Berufsorientierungsmaßnahmen an Mittelschulen



Foto: Regierung von Oberbayern

Überblick:

- Der Freistaat Bayern und die Bundesagentur für Arbeit finanzieren gemeinsam **Berufsorientierungsmaßnahmen (BOM)**. Die Regierung von Oberbayern ist zuständig für die **Verwaltung und Vergabe der Haushaltsmittel**, die für die **Berufsorientierung an Mittelschulen** bereitgestellt werden.
- Für BOM stehen die **Module Talente entdecken, entwickeln und fördern** zur Verfügung, die Expertinnen und Experten konzipiert haben.
- Zudem können auch **individuelle Projekte** verwirklicht werden: Das **Programm „Praxis an Mittelschulen“ (PaM)** ermöglicht den Schulen beispielsweise die Zusammenarbeit mit Handwerkern, Künstlern, Dienstleistern und Experten vor Ort.

Berufsorientierung an Mittelschulen 2020/2021 in Zahlen:

Etwa 6 Mio. Euro an Fördermitteln für Berufsorientierungsmaßnahmen an Mittelschulen

Etwa 58.000 Schülerinnen und Schüler an knapp 260 Schulen sind mögliche Projektteilnehmerinnen und -teilnehmer

Durchschnittlicher pro Mittelschule in Oberbayern zur Verfügung stehender Förderbetrag: 23.000 Euro

4 Unterrichtsfächer in engem Zusammenhang mit BOM: Wirtschaft und Beruf, Ernährung und Soziales, Technik sowie Wirtschaft und Kommunikation

Beispielhafte Projekte im Jahr 2021:

- Modul „Integration für **Quereinsteiger mit Migrationshintergrund**“
- Modul MINT mit **mathematisch/naturwissenschaftlichem Schwerpunkt**
- Neueinrichtung, Beratung und Begleitung von **Schülerübungsfirmen**
- Einwöchige **Berufsorientierungscamps**
- **Medienprojekte**, wie zum Beispiel Schulradio und Dreharbeiten für einen Film

Wichtige geplante Maßnahmen:

- **Fortführung und inhaltliche Weiterentwicklung** von BOM und PaM

Ansprechpartner:

- **Bereich 4:** ☎089/2176-2837
vz4@reg-ob.bayern.de
- **Presseauskünfte:** ☎089/2176-2999
presse@reg-ob.bayern.de
- Stand: Januar 2021